

# BROWN BAG LUNCH

## Nachhaltige Digitalisierung: Chancen und Risiken

Amazon verspricht, bis 2040 Netto-Null zu sein, Google bereits bis 2030. Apple will bis 2030 CO<sub>2</sub>-neutral sein und Microsoft sogar CO<sub>2</sub>-negativ. Und dennoch ist der IT-Sektor nicht im Einklang mit den globalen Klimazielen und verursacht immer mehr CO<sub>2</sub>-Emissionen. Die Digitalisierung gilt als Klimaretter und Klimakiller zugleich. Die Verwirrung ist gross, und kaum jemand kann die Auswirkungen unseres digitalen Konsums auf die CO<sub>2</sub>-Emissionen einschätzen.

Einerseits nimmt der Datenverkehr weiterhin exponentiell zu wodurch der Energie- und Ressourcenverbrauch steigt. So errechnete der französische Think Thank The Shift Project, dass eine Stunde Netflix-Streaming die gleiche Menge an CO<sub>2</sub>-Emissionen verursacht, wie zwei Kilometer Autofahren. Eine aktuelle Studie schätzte, dass allein die KI-Industrie bis 2027 mehr Energie verbrauchen könnte als die Niederlande. Umgekehrt gelten digitale Lösungen als Wegbereiter für eine klimafreundlichere Wirtschaft und Gesellschaft, indem sie physische Prozesse dematerialisieren und die Energieeffizienz erhöhen. Ursula von der Leyen spricht davon in ihrer Vision für die EU: «Im Mittelpunkt stehen dabei unsere Wachstumsstrategie, der Europäische Green Deal und die parallele Transformation und Chance der Digitalisierung und Dekarbonisierung.»

In diesem Brown Bag werden die Auswirkungen der Digitalisierung auf den Klimaschutz behandelt. Fakten- und wissenschaftsbasiert werden die CO<sub>2</sub>-Emissionen unseres Datenkonsums, Chancen und Risiken der Digitalisierung für eine klimafreundliche Gesellschaft dargelegt und kritisch diskutiert.

**Prof. Dr. Jan Bieser** ist Assistenzprofessor für Digitalisierung und Nachhaltigkeit, Institut Public Sector Transformation/Departement Wirtschaft, Berner Fachhochschule. In seiner Forschung untersucht Jan Bieser Chancen und Risiken der Digitalisierung für eine nachhaltige Entwicklung. Er leitete mehrere Forschungsk Kooperationen zu Umweltauswirkungen digitaler Technologien in Zusammenarbeit mit Swisscom, Swico, Swisscleantech, dem WWF und Bitkom und war Hauptautor des ersten Nachhaltigkeitsberichts der Universität Zürich. Zuvor arbeitete Jan Bieser als Postdoktorand am KTH Royal Institute of Technology in Stockholm, also Fellow des Weltwirtschaftsforums, sowie als Nachhaltigkeitsmanager und -berater bei der Universität Zürich, IBM und der Deutschen Telekom.

## ECKPUNKTE DER VERANSTALTUNG

- Thema:** «Nachhaltige Digitalisierung: Chancen und Risiken»
- Impulsreferat:** Prof. Dr. Jan Bieser, Assistenzprofessor für Digitalisierung und Nachhaltigkeit, Institut Public Sector Transformation/Departement Wirtschaft, Berner Fachhochschule
- Datum:** Dienstag, 23. April 2024
- Zeit:** Eintreffen: ab 11.45 Uhr  
Beginn Referat: 12.00 Uhr  
Ende der Veranstaltung: 13.00 Uhr
- Ort:** Berner Fachhochschule, Brückenstrasse 73 (Marzili), Raum H258 im Hauptgebäude
- Brown Bags:** Werden von der Berner Fachhochschule offeriert  
(bei der Anmeldung bitte angeben, ob ein Vegi-Bag gewünscht wird)

**Anmeldung:** Bis am 17. April 2024 unter [www.consultingcluster.ch](http://www.consultingcluster.ch)

Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie zu, dass Ihr Foto/Name auf der Web- und LinkedIn-Seite des Consulting Clusters veröffentlicht wird.